

## Wir sind im SWR Fernsehen

**Ein Team vom SWR filmte unser Wirken anlässlich des „Tages der Kinderhospizarbeit“. Der Beitrag wird am Mittwoch, den 10. Februar 2021, um 19.30 Uhr in SWR AKTUELL Rheinland-Pfalz ausgestrahlt.**

Es ist aus vielerlei Gründen nicht einfach, Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern zu gewinnen, um über deren Schicksal im Fernsehen zu sprechen. Noch schwieriger ist es in Coronazeiten – die Schutzmaßnahmen lassen jetzt noch weniger Raum.

Vor diesem Hintergrund erreichte uns in der vergangenen Woche eine E-Mail des SWR. Anlässlich des „Tages der Kinderhospizarbeit“ fragte man bei uns an, ob wir für einen Filmbeitrag zu Verfügung stehen. Der Zufall wollte es, dass am 5. Februar 2021 ein Treffen unserer Geschwisterkinder im Farbraum Mümken stattfand. Gerade die Betreuung von Geschwistern ist ein wichtiger Bestandteil hospizlicher Arbeit im Kinder- und Jugendbereich.

Ute Bohnstengel, Hospiz- und Palliativfachkraft im ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Koblenz, setzte kurzfristig alle Hebel in Bewegung. Sie sprach im Vorfeld mit allen, die in Frage kommen konnten. Innerhalb weniger Stunden gab sie ein positives Signal zum SWR nach Mainz.

Aufgrund von Corona musste das Team personell reduziert filmen. Die freiberufliche Redakteurin wurde von einem SWR-Kameramann begleitet. Behutsam und sensibel wurden Fragen an Simone Hackenbruch, Mutter von drei gesunden Kindern und einem lebensverkürzt erkrankten Sohn und an Ute Bohnstengel gestellt. Danach ging es zum nahegelegenen Farbraum Mümken.

Das Ergebnis sehen Sie am 10. Februar 2021 ab 19.30 Uhr in SWR AKTUELL Rheinland-Pfalz. Den Beitrag finden Sie zudem zwei Stunden später in der [Mediathek](#) des Senders.

Wir danken allen, die kurzentschlossen und sehr souverän für das Anliegen von Kinder- und Jugendhospizen vor der Kamera standen. So war es möglich, Öffentlichkeitsarbeit als wichtigen Teil unserer Arbeit wirkungsvoll umzusetzen.

